



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXV. Markgraf Friedrich verpfändet das Schloß und die Stadt Köpnick an Otto von Lossow, am 14. Januar 1416.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

XXV. Markgraf Friedrich verpfändet das Schloß und die Stadt Köpnic an Otto von Loffow,
am 14. Januar 1416.

Wir fridrich, von godes gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. — Bekennen etc. — daz wir von mercklicher sachen wegen vns darczu bewegend, vnser Slosz vnd Stat Coppenick mit allen vnd iklichen nutzen vnd rechten vnd czugehorend obersten vnd nidersten gericht, als von Alder dazzu gehort hat vnd bis her komen ist, nichts vfgenommen, verkaufft vnd Ingegeben haben, verkauffen vnd geben In geinwertlich fur vns, alle vnser erben vnd nachkomen vnsern lieben getruwen Otten von Loffow vnd sinen erben vmb Sechshundert schock guter beheimischer grossen, die er vns bereit doruff gegeben, entricht vnd bezalt hat, vnd die wir furder in vnsern, vnser erben vnd der Marck kvntbaren frommen vnd nutz gewant vnd gekart haben. Der obgnante Ott vnd sine erben sollen daz obgnante Slosz vnd Stat mit allen vnd ieklichen obgeschriben czubehorungen Innehaben, nutzen vnd niessen, vngehindert von vns, vnsern erben vnd nachkomen, vnd sollen daz getruwelich halden, vnd bewaren vff ir felbs kost vnd czerung: vnd were, daz wir, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen dasselbe Slosz vnd Stat wider mit den obgeschriben nuzen vnd czubehorungen von den obgnanten Otten oder sinen erben wider kauffen wolden, daz sollen sie vns gestaten vmb die obgeschriben summa geldis, oder daz derselbe Ott edder sine erben dasselbe Ir gelt wider haben wolden, daz sollen vnd wollen wir einander ein halp Jar czu vor verkonden vnd czu wissen ton, vnd dan nach vfzgend desselben halben Jars vff weyhennachten nehst komend sollen vnd wollen wir den obgnanten Otten oder sinen erben dieselben VI^o. schock vnuerzogen reichen vnd geben oder, wo in daz verczogen wurde, waz sie des dann schaden nemen, der beweiflich vnd vngeuerlich redlich schad hiez vnd wer, den gereden wir In — czu bezalen: vnd so sie dieselben VI^o. schock denn bezalt sin, so sollen sie vns, vnsern erben vnd nachkomen Marggrauen desselben Sloszes vnd Stat mit allen obgeschriben czubehorung gruntlich, genzlich vnd an alle widerrede abetreten vnd lediclich vnd lose wider In antworten an arck, on allerley rechnung, vfflag vnd ablag. Sondern so gereden wir sie czu entheben vmb solch anuertigung, die In bescheen mocht von wernhern von holczendorp, wo in dez not sin wurde. Waz sie auch von notdorff wegen an den egnanten vnserm Slosz verbawen, daz sie doch mit vnsern vnd vnser amptlut wissen vnd heisz ton sollen, daz gereden wir In auch mit sampt den hauptgelt czu entrichten, ane arck. Czu vrkund datum Berlin, tertia ante sabiani vnd sebastiani, Anno etc. XVI^o.

Nach dem Thurm. Lehnscopialbuche XV, 89.

XXVI. Markgraf Friedrich gestattet der Stadt Köpnic das Halten eines Jahr- und Wochen-
Marktes, damit sie sich befestige und überhaupt in bessern Stand bringe,
am 14. März 1424.

Wir Fridrich, von gottes gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erzkemmerer vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem brief